Pressemitteilung
25/2024

STADT Geestland

Geestland, 26. Juli 2024

Weiterer Schritt in Richtung autonomes Fahren

CityBus verkehrt ab 1. August zwischen Ortsmitte und Gewerbegebiet in Bad Bederkesa

Die Stadt Geestland freut sich über eine neue Buslinie für ihre Ortschaft Bad Bederkesa: Zum 1. August 2024 bringt die Verkehrsgemeinschaft der Unternehmen Buspunkt, Giese, Stoss und von Rahden den sogenannten *CityBus* auf die Straße. Die neue Linie 540 verbindet die Beerster Ortsmitte mit dem Gewerbegebiet – eben jene Strecke, auf der später einmal der autonome Bus fahren soll. Also ein wichtiger Schritt in die Zukunft.

Der *CityBus*, ein Kleinbus mit acht Sitzplätzen, fährt an sieben Tage in der Woche, jeweils im Stundentakt: Montag bis Samstag von 7.45 bis 18.45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10.45 bis 18.45 Uhr. Die rund fünf Kilometer lange Route führt vom Neumarkt vorbei am Rathaus durch die Mattenburger Straße und über den Berghorn zur rad+bus.STATION an der Moor-Therme. Von dort geht es über den Hasengarten wieder auf die Mattenburger Straße, dann auf die Bahnhofstraße. Vorbei am Museumsbahnhof rollt der Bus durch die Raiffeisenstraße, biegt in den Handels- und Gewerbepark ein und wendet bei den Supermärkten. Anschließend geht es über den Fehrenkamp, die Raiffeisenstraße und die Feldstraße auf die Holzurburger Straße, dann über den Hasengarten zur rad+bus.STATION. Von hier fährt die Linie 540 über den Berghorn auf die Mattenburger Straße, vorbei am Rathaus, wieder zurück zum Neumarkt.

Der Fahrplan steht im Internet unter www.vbn.de zur Verfügung.

Bislang gab es zwischen dem Handels- und Gewerbepark und der Ortsmitte keinen öffentlichen Nahverkehr. Lediglich Nutzerinnen und Nutzer des Anrufsammeltaxis aus den umliegenden Ortschaften konnten das Gewerbegebiet über den ÖPNV erreichen. „Diese Lücke schließen die Busunternehmen jetzt mit der Linie 540. So rückt Bad Bederkesa stärker zusammen, die Wege für die Bürgerinnen und Bürger werden kürzer“, freut sich Geestlands Bürgermeisterin Gabi Kasten. Sie ist zuversichtlich, dass sich so der Autoverkehr im Ortskern reduzieren lässt. Aber auch die Gewerbetreibenden im Ort sollen von der Buslinie profitieren, führt die Route doch an vielen Geschäften und Restaurants vorbei.

„Die Anbindung von Gewerbegebieten steht seit Jahren als Ziel im Nahverkehrsplan des Landkreises Cuxhaven. Was in Debstedt schon der Fall ist, wird jetzt auch in Bad Bederkesa Realität. Vor diesem Hintergrund ist die neue Linie 540 nicht nur sinnvoll, sondern auch erforderlich, um den Nahverkehr zukunftssicher aufzustellen“, erklärt Verkehrsplaner Roman Prager von der Mobilitätszentrale Elbe-Weser.

Stadt Geestland
Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat rund 32.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeisterin ist Gabi Kasten.

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement bereits zwei Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

Merlin Hinkelmann
Presse, Kommunikation und Sonderaufgaben

04743 937-1522
0173 4206322
presse@geestland.eu

Stadt Geestland
Rathaus 1
Langen
Sieverner Straße 10
27607 Geestland

Pressemitteilungen:
geestland.eu/pm

„Mit dem Start der neuen Linie 540 stärken wir nicht nur den öffentlichen Nahverkehr“, betont die Bürgermeisterin. „Wir setzen auch einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zum autonomen Bus.“ Diesen möchte die Stadt Geestland im Zuge des vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen betreuten Förderprogramms Smart Cities auf die Straße bringen, um autonomes Fahren im ländlichen Raum zu erproben. Geestland ist eines von bundesweit 73 Modellprojekten, die die digitale Transformation in den Kommunen voranbringen sollen.

Mit der Genehmigung für die neue Buslinie und die damit verbundene Streckenführung – diese hat die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) den Busunternehmen erteilt – hat die Stadt Geestland gemeinsam mit dem Landkreis und der Verkehrsgemeinschaft eine weitere Hürde genommen, um das Zukunftsprojekt in die Tat umzusetzen.

Auch mit Blick auf das autonome Fahrzeug macht die Stadt Geestland Fortschritte. Erst vor kurzem hat sie ein Unternehmen mit der Produktion und Lieferung eines fahrerlosen Busses beauftragt: die Firma Motor AI mit Sitz in Berlin. Diese hat sich auf autonome Fahrsoftware spezialisiert. Der autonome Bus, den die Stadtverwaltung bestellt hat, entspricht dem Level 4. Das bedeutet, dass das Fahrzeug in ausgewählten Bereichen ohne menschliches Eingreifen fahren kann. Am Steuer muss keine Person mehr sitzen. Ein hochinnovativer Ansatz, mit dem Geestland vorangehen will.

Nach derzeitiger Planung wird Motor AI das Fahrzeug bis Mitte 2025 ausliefern. Parallel laufen die Vorbereitungen für die behördlichen Genehmigungen, etwa durch den TÜV oder das Kraftfahrtbundesamt. Diese sind notwendig, damit die Stadt Geestland den Betrieb des autonomen Fahrzeugs im öffentlichen Straßenverkehr erproben darf. Bis der autonome Bus durch Bad Bederkesa fährt, wird es also noch einige Zeit dauern. Spätestens im Jahr 2026 soll er an den Start gehen.

Foto: Freuen sich über die neue Buslinie: Ludwig Augenthaler (Stadt Geestland), Peter Hermsen-Kattenberg (Landkreis Cuxhaven), Geestlands Bürgermeisterin Gabi Kasten sowie Roman Prager (Mobilitätszentrale Elbe-Weser) und Klaus Ehlers (Geschäftsführer Buspunkt).

Foto: Stadt Geestland

Wir verbinden Sie.
BUSPUNKT GmbH
Kanalstraße 7 · 27616 Beverstedt
0 47 48 . 94 90 - 0
info@buspunkt.net